

## Erlerntes ausprobiert

**JUGENDARBEIT** Ausflug der AG Mountainbike nach Winterberg

**GIESSEN (red).** Einen besonderen Ausflug hat die Arbeitsgemeinschaft „Mountainbike“ des Jugendclubs Gummiinsel unternommen. Sieben Jungs, alle begeisterte Mountainbiker und regelmäßige Teilnehmer der wöchentlich stattfindenden AG des Jugendclubs in der Gießener Weststadt, besuchten einen Tag lang den Bike-Park in Winterberg im Sauerland. Der Jugendclub Gummiinsel gehört zum Angebot der Gemeinwesenarbeit Gießen-West des Diakonischen Werkes Gießen.

In Winterberg konnten die Jungs ausprobieren, was sie auf den AG-Treffen über Fahrtechnik auf dem Mountainbike gelernt hatten. Dabei wurden sie von den beiden lizenzierten MTB-Trainern Andreas Dunsche und Andreas Schmidt begleitet. Die wöchentlich stattfindende AG beschäftigt sich seit anderthalb Jahren unter Anleitung von Schmidt mit vielen Aspekten des Radfahrens. So haben alle Jungs eine Patenschaft für je ein Mountainbike des Jugendclubs übernommen, achten auf die Wartung und Pflege des Rades und lernen somit viel über Zweiradtechnik – für die Jungs ein neues Lernfeld, das unter Umständen hilft, die Berufswünsche zu konkretisieren.

Außerdem geht es darum, Radfahren mit einem positiven Image zu versehen und das Rad als ökologisches Verkehrsmittel zu begreifen. Das Mountainbike dient in diesem Rahmen auch dazu, den



In Winterberg konnten die Biker ihre Fähigkeiten ausprobiieren.

Foto: red

Jungs Erfahrungen in der heimischen Natur zu ermöglichen, denn zumeist führen die allwöchentlichen Touren durch die nahen Wälder. Nicht zuletzt aber, und das war das Hauptziel des Projektes, sollen die Jungen das Mountainbike als attraktives Sportgerät nutzen, um den aktuellen Jugendproblemen Erlebnis- und Bewegungsarmut zu begegnen. So war zum Beispiel das Erreichen des Dünsberg-Gipfels im Rahmen einer Tour für die Jungs nur eins unter vielen sportlichen Highlights im letzten Jahr.

Das aktuelle Projekt „Fahrtechniktraining“ wurde erst im Rahmen der städtischen Projektförderung möglich. Mit die-

ser konnten eine neue Schutzausrüstung, also Helme, Handschuhe und Knieschützer angeschafft werden. Dies war Grundlage dafür, dass die AG sich in der vergangenen Zeit intensiv mit der Fahrtechnik auf dem Mountainbike beschäftigen konnte. Dazu gehörten spezielle Trainings, um das Bike in jeder Situation sicher zu beherrschen und dabei möglichst natur- und sozialverträglich Mountainbike zu fahren. Abgeschlossen wurde das Projekt mit dem Besuch des Bike-Parks in Winterberg. Auf unterschiedlichen, teilweise sehr anspruchsvollen Strecken bewiesen die Jungs ihre erlernten Fähigkeiten.